

# CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

**Die Risikostimmung**, die bereits durch die zunehmenden geopolitischen Spannungen unter Druck geraten war, wurde nach der Veröffentlichung des US-PCE-Index am Freitag noch stärker beeinträchtigt. Die Händler waren gezwungen, ihre Positionen anzupassen, um der neuen Realität einer höheren Inflation Rechnung zu tragen, die auf höhere Fed-Zinsen für einen längeren Zeitraum hindeutet als noch vor einer Woche erhofft. Aktien und Rohstoffe fielen, während die Anleiherenditen in die Höhe schnellten und der Dollar weiter anstieg.

## SCHRITT 1:

### WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GE LANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Bevorzugter Inflationsindikator der Fed beschleunigt sich unerwartet

- PCE-Kernindex (YoY) (Jan) +4,7% gegenüber +4,3% erwartet.
- Die Verbraucherausgaben stiegen im Januar um 1,1 %, so stark wie seit fast zwei Jahren nicht mehr.
- Dies erhöht den Druck auf die politischen Entscheidungsträger, die Zinssätze weiter zu erhöhen.



**Die US-Aktienindizes** fielen nach der Veröffentlichung der Inflationsdaten alle auf neue Tiefststände. Der zinssensitive US Tech 100 fiel am stärksten und schloss mit einem Minus von 1,7 % bei 12.000 Punkten (neue Tiefststände im Februar), während der USA Wall Street 30 um 1,1 % auf 32.808 Punkte fiel und damit den niedrigsten Schlusstand des Jahres 2023 erreichte. **(Seite 4 USA Wall Street 30 TA Update)**. **Auch die europäischen Indizes** waren von der negativen Stimmung betroffen. Der Germany 40 fiel um 1,6 % auf 15.258 Punkte (den unteren Rand seiner Handelsspanne im Februar), da in der kommenden Woche einige wichtige Inflationsdaten aus der EU veröffentlicht werden.

**Der US-Dollar-Index** stieg wieder auf sein Jahreshoch bei 105,19, unterstützt von einer "Risk-off"-Stimmung und höheren US-Anleiherenditen. Bei den G10-FX war der AUDUSD der größte Verlierer, der im Laufe der Woche um 2 % fiel und bei 0,6727 schloss, knapp über seinem Tiefststand vom Januar. Ähnlich verhielt es sich bei EURUSD, der auf 1,0547 und damit auf den niedrigsten Schlusstand seit dem 4. Januar fiel. **(Seite 3 EURUSD TA Update)**.

**Die Renditen von US-Anleihen** stiegen bis zum Handelsschluss am Freitag an, da die Händler weitere Zinserhöhungen der Fed zur Eindämmung der Inflation einpreisten. Die zinssensitiven 2-jährigen Renditen stiegen um 13 Basispunkte und schlossen bei 4,81 %, was über dem jüngsten Höchststand vom Oktober 2022 (4,75 %) lag, während die 10-jährigen Renditen um 6 Basispunkte auf 3,95 % anstiegen.





**Gold TA Update:**

Vor dem Hintergrund eines stärkeren USD geriet Gold unter anhaltenden Verkaufsdruck, der in der vergangenen Woche zu einem Durchbruch der 1829er-Marke führte (38% Retrace des November/Feb-Aufwärtstrends). Dies spiegelt eine Verschlechterung und das Potenzial für einen tieferen Rückgang in Richtung 1788 (Mittelwert) wider, möglicherweise sogar noch tiefer, wenn dieser nachgibt.

Auf der Oberseite sind Durchbrüche über 1847 (Hoch vom 20. Februar) erforderlich, um Stärke bis 1867 (38% Retrace des Abwärtstrends im Februar) oder sogar 1885 (Mittelpunkt) anzudeuten.



**Rohstoffe** hatten allgemein eine schlechte Woche, die durch einen höheren Dollar, eine sinkende Risikostimmung und die Sorge, dass weitere Zinserhöhungen das Rezessionsrisiko erhöhen könnten, beeinträchtigt wurde. Gold fiel auf 1811 (2-Monats-Tiefststand) und Silber auf 20,74 (3-Monats-Tiefststand), da die gestiegenen Erwartungen von Zinserhöhungen der Fed die Nachfrage beeinträchtigten. (siehe oben Gold TA Update). Erdgas war die herausragende Ausnahme und stieg am Freitag um 6,2 % und in der Woche um 12 %, da die Käufer schließlich auf dem 2-Jahres-Tief (2,112) erschienen.

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind Greenwich Mean Time (GMT). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten GMT)

**Zeitzonenschlüssel:**

GMT -5

= New York

GMT

= London

GMT +1

= Frankfurt

GMT +9

= Tokio

GMT +11

= Sydney

<b>Montag, 27. Februar</b> The AES Bunzl Essential Utilities <b>Bevor der Markt öffnet:</b> Li Auto  <b>Nach Börsenschluss:</b> 2110 Fisker Occidental Zoom	<b>Dienstag, 28. Februar</b> <b>0630 Bayer</b> 0700 Abrdn 1155 Sempra Energy <b>Bevor der Markt öffnet:</b> <b>Target</b> AutoZone <b>Nach Börsenschluss:</b> 2105 FIGS First Solar Rivian	<b>Mittwoch, 1. März</b> <b>1100 Lowe's</b> <b>1200 Kohl's</b> <b>1230 Dollar Tree</b> <b>Bevor der Markt öffnet:</b> Wendy's Company Weibo <b>Nach Börsenschluss:</b> 2101 Okta Salesforce Snowflake	<b>Donnerstag, 2. März</b> <b>0600 Merck</b> <b>1155 Macy's</b> <b>1200 Best Buy Co.</b> <b>Bevor der Markt öffnet:</b> Bilibili Polestar Automotive <b>Nach Börsenschluss:</b> <b>2105 Hewlett Packard</b> <b>2115 Costco</b> <b>Nordstrom</b>	<b>Freitag, 3. März</b> 0700 Rightmove 0700 IMI Pearson <b>Bevor der Markt öffnet:</b>  <b>Nach Börsenschluss:</b>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



## WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

**Dienstag: 0030 GMT AUD Einzelhandelsumsätze.** Auf die Verbraucher ausgerichtete Daten sind für die RBA äußerst wichtig, da sie versucht, ihre Politik für eine uneinheitliche Wirtschaft festzulegen. Die Arbeitslosigkeit ist gestiegen, die Hauspreise fallen, aber die Inflation bleibt hoch. Die australische Wirtschaft braucht einen zuversichtlichen Verbraucher, der seine Ausgaben tätigt. Händler werden gespannt sein, ob diese Veröffentlichung den jüngsten Rückgang des AUD bestätigen oder aufhalten wird.

**1500 GMT USD Verbrauchervertrauen.** Die US-Verbraucher haben sich in letzter Zeit als widerstandsfähig erwiesen, was die Ausgaben in die Höhe getrieben und die US-Wirtschaft angekurbelt hat. Das Problem ist, dass dies auch die Inflation angekurbelt hat, und das ist ein Problem für die Fed.

**Mittwoch: 0100 GMT China PMI für das verarbeitende und das nicht verarbeitende Gewerbe.**

Diese Veröffentlichung wird mit der Wiedereröffnung Chinas immer wichtiger, und die Händler wollen wissen, ob die Wirtschaft stark genug ist, um die weltweite Nachfrage nach Öl und anderen Rohstoffen zu beeinflussen. Sie wird wahrscheinlich auch die allgemeine Risikostimmung beeinflussen.



### EURUSD TA-Update:

Die Ablehnung der Februar-Höchststände wurde in der vergangenen Woche mit neuen Korrekturtiefs fortgesetzt.

Dies deutet darauf hin, dass die Risiken für ein tieferes Retracement in Richtung 1,0463 (38% Sep/Feb nach oben) und möglicherweise weiter bis 1,0287 (Mittelpunkt) bestehen, falls dieser nachgibt.

Auf der Oberseite wird die Verteidigung von 1,0729 (38% Retrace Feb Abwärts) beobachtet, wenn sie getestet wird, da die Schlusskurse auf 1,0786 (Mitte) und sogar 1,0846 (höheres 62%-Niveau) hinweisen.

**1000 GMT Rede des BoE-Gouverneurs Bailey.** Die Händler haben begonnen, einige grüne Triebe der Hoffnung in einigen der britischen Datenveröffentlichungen zu sehen, mit besseren PMI-Daten und einer Verbesserung des Verbrauchervertrauens in der letzten Woche. Dennoch sieht Gouverneur Bailey die Inflation, die bei 10,1 % liegt, weiterhin durch steigende Löhne und Lebensmittelpreise angeheizt. Die Märkte konzentrieren sich auf Zinserhöhungen, und daher werden alle Hinweise, die er zu den künftigen Überlegungen der BoE gibt, die Volatilität des GBP erhöhen.

**1300 GMT Vorläufiger deutscher Verbraucherpreisindex.** Die Inflation in Deutschland bleibt erhöht, während das Wachstum gesunken ist. Diese Veröffentlichung wird von der EZB genau beobachtet werden. Aktienhändler werden darauf achten, ob ein höherer Wert den Germany 40 unter die Unterstützung von 15.200 Punkten drücken könnte oder andersherum. Dies könnte sich auch auf EURUSD auswirken, obwohl die EU-Inflationsdaten vom Donnerstag die Devisenmärkte wahrscheinlich stärker beeinflussen werden.

(Über EURUSD TA Update).





#### USA Wall Street 30 TA Update:

Die Kurse bewegen sich seit Anfang November seitwärts zwischen 32709 (38% Retrace Okt/Dez) und 35206 (Hoch vom 13. Dezember), wobei die jüngste Schwäche die unteren Extremwerte testet. Dies wird in der nächsten Woche der Schwerpunkt sein, wobei ein Durchbruch nach unten auf 31929 (tiefere Mitte) möglich ist, wenn dieser nachgibt. Auf der Aufwärtsseite bleibt 32709 zwar intakt, aber es besteht das Risiko, dass 33382 (38%iges Retracement der Abwärtsbewegung im Februar) erneut getestet wird, wobei sich Durchbrüche in Richtung 33819 (62%iges Niveau) und sogar 34544 (Hoch vom 14. Februar) entwickeln könnten.

**1500 GMT USD ISM Manufacturing PMI.** Diese Veröffentlichung gibt Händlern wichtige Anhaltspunkte über die US-Wirtschaft. Er enthält die Komponenten Beschäftigung, Auftragseingänge und gezahlte Preise, die Aufschluss über das Potenzial für eine weiche Landung in den USA und den Inflationsdruck geben, dem die Unternehmen ausgesetzt sind. Bislang liegt das verarbeitende Gewerbe deutlich hinter dem Dienstleistungssektor zurück.

**Donnerstag: 1000 GMT EUR Vorläufiger Verbraucherpreisindex (HVPI).** Eine wichtige Veröffentlichung für europäische Indizes, Anleihen und den EUR, da sie wahrscheinlich eine weitere Zinserhöhung der EZB um 50 Basispunkte im März bestätigen wird, die derzeit von den Märkten eingepreist wird. Es gibt Befürchtungen, dass die Inflation in den Industrieländern schleichend wieder ansteigt, so dass diese Daten genau beobachtet werden, um zu sehen, ob die EZB mit ihrem aktuellen Ausblick und Kommentar Recht hat.

**Freitag: 1500 GMT USD ISM Services PMI.** Die Daten aus dem Dienstleistungssektor waren in letzter Zeit stark. Es handelt sich dabei um Unternehmen, die direkt mit den Verbrauchern in Kontakt stehen und deren Ausgaben gestiegen sind. Das Problem ist, dass dies nicht das ist, was die Fed sehen möchte, und höhere Messwerte könnten sie zu einer weiteren Zinserhöhung zwingen. Diese Veröffentlichung wird sich auf die Aktienindizes auswirken. **(Über USA Wall Street 30 TA Update).**

## Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

#### Germany 40

##### Unterstützung

1. - 15204, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 14962, 38% Rücklauf Dezember/Febr.
3. - 14733, Mittelwert derselben Bewegung

##### Widerstand

1. - 15698, Hoch vom Februar
2. - 16145, Oberes Band der Woche
3. - 16294, Allzeithoch Nov'21

#### US Tech 100

##### Unterstützung

1. - 11856, Mittlerer YTD-Aufwärtstrend
2. - 11600, Tieferer 62%-Retrace
3. - 11309, Tiefstkurs vom 19. Januar

##### Widerstand

1. - 12404, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 12791, Hoch vom 16. Februar
3. - 12949, Februar-Ablehnung

#### USA 500:

##### Unterstützung

1. - 3940, 38% Okt/Febr Aufwärtsbewegung
2. - 3902, Tief vom 19. Januar
3. - 3856, mittlerer Punkt derselben Bewegung

##### Widerstand

1. - 4034, Höchststand vom Donnerstag
2. - 4095, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 4185, Hoch vom 14. Februar





#### **Haftungsausschluss:**

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.